



Dakar 2016 / SS11: Al-Attiyah holt zweiten Tagessieg im MINI ALL4 Racing

- Roma nun Sechster in der Gesamtwertung
- Dakar biegt auf Zielgerade ein

Drei Tage nach ihrem ersten Erfolg auf der achten Etappe können Nasser Al-Attiyah (QAT) und Mathieu Baumel (FRA) heute einen weiteren Tagessieg feiern. Die beiden beendete die elfte Etappe fast sechs Minuten vor Sebastien Loeb im Peugeot. Mikko Hirvonen (FIN) und Michel Périn (FRA) erreichten als Dritte das Ziel. Nani Roma und Alex Haro (beide ESP) wurden Sechste und arbeiteten sich in der Gesamtwertungen um einen Rang nach vorne auf Platz sechs.

Al-Attiyah machte es heute spannend und arbeitete sich an jedem Wegpunkt weiter nach vorne. Auf den letzten Kilometern übernahm er die Führung und baute seinen Vorsprung sogar noch aus. „Ich freue mich natürlich sehr, dass wir heute wieder gewinnen konnten“, meint der Katari später im Biwak. „So konnten wir auch den Abstand auf Giniel auf Rang drei vergrößern. Die Prüfung heute war sehr hart, aber Mathieu und ich haben von Anfang an einen sehr guten Job gemacht.“

Für den Finnen Hirvonen war es, nach den Problemen gestern ein guter, wenn auch sehr heißer Tag. „Es ist gut für uns gelaufen, aber es war ziemlich hart“, so der MINI ALL4 Racing-Pilot. „Als Skandinavier war es für mich verdammt heiß und ich brauchte eigentlich etwas Kühlung, aber leider ging zuerst der Schlauch der Klimaanlage, der die kalte Luft in den Innenraum bläst kaputt und dann ist mir auch noch der Flap vom Seitenfenster weggeflogen. So bekam ich keine frische Luft und das hat mir schon Probleme bereitet. Aber ich freue mich, dass es uns gelungen ist, Zeit auf Giniel gutzumachen.“ In der Gesamtwertung fehlen ihm etwas mehr als fünf Minuten auf den drittplatzierten Giniel de Villiers.

www.x-raid.de



Roma konnte heute einen weiteren Platz in der Gesamtwertung gutmachen. Auf den letzten Kilometern war er schneller als Cyril Despres im Peugeot und konnte ihn so vom sechsten Gesamtrang verdrängen. Ihm fehlen jetzt knapp acht Minuten auf den fünftplatzierten Leeroy Poulter. „Das war eine schöne Prüfung. Zur Mitte der Strecke habe ich mir einen guten Fight mit Sebastien Loeb geliefert. Wir haben uns mehrfach gegenseitig überholt ohne den anderen zu behindern“, erzählt der Katalane. „Im Sand und auf den kurvigen Passagen war ich schneller, er auf den schnellen Passagen. Das hat Spaß gemacht. Später konnte ich Vasilyev überholen. Im Ziel hatten wir so viel Zeit gutgemacht, dass wir sogar einen Platz in der Gesamtwertung gewonnen haben. Ich gehe nicht von einem Wunder aus, aber jeder Kilometer ist wichtig und die Zusammenarbeit mit Alex klappt immer besser.“

Dakar-Neuling Hunt konnte heute seinen zehnten Platz in der Gesamtwertung halten „Es war eine schwierige und lange Etappe heute“, berichtet der Brite. „Wir hatten zunächst einen schleichenden Plattfuß und haben den Reifen mit Luft nachgefüllt. Später mussten wir den Reifen trotzdem wechseln. Ab dann haben wir versucht, so ruhig wie möglich weiterzufahren. Es ist nichts Größeres passiert. Gegen Ende wurde es noch eng und kurvig – das hat nicht so viel Spaß gemacht. Morgen wird es nochmal lang und dann ist auch schon der letzte Tag. Jetzt geht es nur noch darum, die Rallye nach Hause zu bringen.“

Morgen steht für die Teilnehmer die vorletzte Etappe der Dakar 2016 von San Juan nach Villa Carlos Paz an. Die argentinische Stadt war bereits Ziel der ersten Etappe. Nach dem sandigen Terrain geht es nun wieder in die Berge und auf enge Strecken mit kaum Überholmöglichkeiten. 931 Kilometer verbringen die Crews in ihren Fahrzeugen, davon 481km gegen die Uhr.

Ergebnis 11. Etappe (für die neuesten Ergebnisse [hier](#) klicken)

1. N. Al-Attiyah (QAT) / M. Baumel (FRA) MINI ALL4 Racing – 4h 49m 16s

2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) Peugeot – 4h 55m 08s

3. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 4h 56m 17s

4. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) Peugeot – 4h 57m 21s

5. Y. Al-Rajhi (SAU) / T. Gottschalk (GER) Toyota – 5h 01m 13s

6. J. Roma (ESP) / A. Haro (ESP) MINI ALL4 Racing – 5h 01m 30s

...

12. J. Przygonski (POL) / A. Rudnitski (BLR) MINI ALL4 Racing – 5h 16m 06s

13. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) MINI ALL4 Racing – 5h 16m 42s

14. E. van Loon (NDL) / W. Rosegaar (NDL) MINI ALL4 Racing – 5h 18m 41s

15. O. Terranova (ARG) / B. Graue (ARG) MINI ALL4 Racing – 5h 22m 08s

...

22. B. Garafulic (CHL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 5h 43m 58s

...

tba. A. Malysz (POL) / X. Panseri (FRA) MINI ALL4 Racing – 7h 05m 34s

...

tba. N. Lopez (ARG) / S. Lafuente (URU) MINI ALL4 Racing – 7h 20m 34s

Gesamtwertung nach 11 Etappen (für die neuesten Ergebnisse [hier](#) klicken)

1. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) Peugeot – 37h 42m 20s

2. N. Al-Attiyah (QAT) / M. Baumel (FRA) MINI ALL4 Racing – 38h 34m 15s

3. G. De Villiers (ZAF) / D. von Zitzewitz (GER) Toyota – 38h 59m 44s

4. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 39h 05m 07s

5. L. Poulter (ZAF) / R. Howie (ZAF) Toyota – 39h 28m 56s

6. J. Roma (ESP) / A. Haro (ESP) MINI ALL4 Racing – 39h 36m 54s

...

10. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) MINI ALL4 Racing – 40h 30m 22s

...

13. E. van Loon (NDL) / W. Rosegaar (NDL) MINI ALL4 Racing – 42h 55m 57s

14. O. Terranova (ARG) / B. Graue (ARG) MINI ALL4 Racing – 43h 01m 17s

...

17. J. Przygonski (POL) / A. Rudnitski (BLR) MINI ALL4 Racing – 43h 22m 12s

...

22. B. Garafulic (CHL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 46h 56m 58s

...

tba. N. Lopez (ARG) / S. Lafuente (URU) MINI ALL4 Racing – 53h 39m 03s

...

tba. A. Malysz (POL) / X. Panseri (FRA) MINI ALL4 Racing – 56h 32m 16s